



Schulwegunfälle sollen durch frühe Ausbildung von Schulkindern vermindert werden

Wolfenbüttel. In Vorbereitung auf die Radfahrprüfung bekommen alle Schüler der 4. Klassen in Wolfenbüttel ein Informationsheft über Verkehrssicherheit. Das Projekt, welches in den vergangenen Jahren von der Verkehrswacht und der Polizei geleitet wurde, wird

dieses Jahr zudem finanziell von der Heimatstiftung unterstützt. Diese übernimmt 1244 Euro von den 3800 Euro Gesamtkosten. Vor der Übergabe der Hefte an die Schüler wies Bernd Gutsche (links), Vorsitzender der Verkehrswacht, auf die steigenden Verkehrsunfälle, an denen

Fahrradfahrer beteiligt sind. Sein Fazit: Eine Radfahrausbildung in den Schulen ist notwendig, damit sich die Schüler sicher im Straßenverkehr bewegen können. Die Heimatstiftung beteiligt sich an dem Projekt, damit auch Kinder aus sozial schwächeren Familien die gleichen Chancen für die

Ausbildung bekommen. Als Vertreter waren bei der Übergabe die Vorstandsmitglieder Stephan Pinkert (zweiter von links) und Dirk Hübener (zweiter von rechts) anwesend. Auch Schulleiterin Sylvia Reschke (rechts) begrüßt das Projekt.
ib/jh/Foto: Hueske